

VMT9000 Serie im Einsatz bei der Papier- u. Kartonfabrik Varel in Niedersachsen

adstec

Industrial IT

Über Papier- u. Kartonfabrik Varel

Das traditionsreiche Familienunternehmen PKV (Papier- und Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG) gehört zur HZI-Gruppe und stellt aus recyceltem Altpapier neues Papier und Karton für Verpackungen her. Jährlich entstehen so bis zu 925.000 Tonnen umweltfreundliche Produkte – die PKV ist damit unter den größten deutschen Unternehmen ihrer Branche. Konsequente Nachhaltigkeit und permanentes Streben nach Innovation sind bei PKV seit jeher täglich gelebte Werte.

Problemstellung

Im Lager des Kunden kamen bislang Schmalband-Geräte zum Einsatz. Diese entsprachen jedoch schon einige Zeit nicht mehr den aktuellen Standards und konnten nur eine begrenzte Menge an Daten verarbeiten. Dies veranlasste PKV im Sommer 2020 dazu, die Suche nach einem neuen Staplerterminal zu starten, um ihre Staplerflotte auf den neusten Stand zu bringen.

Anforderungen und Umsetzung

Bei den neuen Staplerterminals war besonders die Datenübertragung zum Terminal von großer Bedeutung und zugleich eine Herausforderung: Im Innenbereich des Lagers inmitten der dicht gedrängten Papiermassen ist ein störungsfreier Betrieb einer WLAN-Verbindung kaum zu realisieren. Des Weiteren verfügt PKV über eine große Lagerfläche unter freiem Himmel. Die Ausstattung des Außenlagers mit WLAN Accesspoints hätte einen hohen Investitionsaufwand bedeutet. In Summe war eine Datenübertragung per WLAN somit nicht umsetzbar. Die VMT9000 Serie hat den großen Vorteil, dass ein LTE-Modul integriert werden kann, das den gesamten Außenbereich zuverlässig abdeckt. Wegen ihrer extremen Robustheit und Langlebigkeit sind selbst



ads-tec Industrial IT GmbH
Telefon +49 7022 2522-200

sales@ads-tec.de

www.ads-tec-iit.com



sehr rauen Bedingungen im Outdoorbereich kein Problem für die Staplerterminals der VMT9000 Serie.

Doch nicht nur eine zuverlässige Datenübertragung war dem Kunden wichtig. Da die Staplerfahrer auch unter starker Sonneneinwirkung arbeiten, bietet das brillante Display mit Sunlight-readable-Ausstattung einen enormen Mehrwert.

Des Weiteren bestand wegen einer gemischten Staplerflotte die Anforderung an einen weiten Eingangsspannungsbereich des Terminals, um alle gängigen Bordnetzspannungen eines Fahrzeugs zwischen 12 und 48 Volt abzudecken. Als zusätzliches Problem erwies sich bei einigen Staplern, dass die Stromversorgung für Bediengeräte immer unterbrochen war, wenn die Fahrzeuge abgestellt und wieder neu gestartet wurden. Durch das integrierte USV-Modul können mit der VMT9000 Serie die Anforderungen an den Netzspannungsbereich erfüllt und die Unterbrechungen des Stromkreislaufes problemlos überbrückt werden. Ein Betrieb von bis zu einer Stunde aus dem Akku ist somit möglich.

Schlussfolgerung

Bei PKV hat sich wieder einmal gezeigt, dass mittels der VMT9000 Serie sämtliche Probleme mit nur einem Gerät behoben werden können.

“Wir sind froh, mit ADS-TEC einen kompetenten Partner gefunden zu haben, um mit modernster Hardware unsere Prozesse zuverlässig und kosteneffizient abbilden zu können“, bringt es William Sennecke, Systemadministrator IT-Infrastruktur bei PKV auf den Punkt.

Gerade aufgrund ihrer Multifunktionalität und des ADS-TEC Gesamtkonzeptes sind die Geräte in vielen Branchen so beliebt. Sie können nach den jeweiligen Bedürfnissen konfiguriert werden, um eine möglichst effiziente Lösung zu schaffen. So kommt in Summe immer ein gutes Preis-Leistungsverhältnis zustande.

Mit der PKV konnte ADS-TEC einen neuen Kunden gewinnen, der schon allein aufgrund seiner Werte und Nachhaltigkeitskonzepte hervorragend zur ADS-TEC Gruppe passt.

